

Die Piratenbraut

~Nami x Zorro~

Von Zicke

Kapitel 29: Der Untergang des Imple Down!!!

Zorro hatte also Nami und Chopper vor Shiryuu gerettet und gemeinsam waren sie bis ins Level 2 vorgedrungen. Unterwegs hatte man die anderen aufgegabelt und nun hieß es Angriff auf die 1!

Nami war bereits an einem kritischen Punkt, aber Chopper hatte sie erstversorgt, so dass sie es bis zum Schiff schaffen würde.

Alle nach einander kletterten sie also hinauf in den Klingenwald um dort die anderen zu treffen.

Noch immer waren die mit den Blugoris beschäftigt und über die Hälfte war am Ende. Einige der Männer hatten auch ihr Leben gelassen, aber viele hatten sich behauptet.

Noch immer ging es hier zu wie in einem Hexenkessel und die Pflanzen die aus scharfen Klingen bestanden machten es nicht einfacher.

Als dann der Trupp der in die unteren Level vorgestoßen war oben auftauchte, hellten sich die Mienen aller auf.

Ben tötete gerade einen von diesen seltsamen Wächtern und blickte dann zu Zorro. Sie hatten es also geschafft, aber anders hatte er es auch nicht erwartet.

Namis Plan war also aufgegangen!!!

„Da seid ihr ja! Wir haben schon gedacht ihr kommt nicht mehr!“

Zorro verzog aber nur das Gesicht und spuckte etwas Blut aus, das sich in seinem Rachen gesammelt hatte.

Sein malträtierte Körper begann nun langsam Protest gegen diese übermäßige Anstrengung zu führen und daher kontrahierten seine Muskeln auch stark. Einige Gefäße zuckten und traten auch stärker hervor wie sonst.

Trotzdem hielt er sich noch auf den Beinen, es half ja nichts und auf der Ripper konnte Chopper ihn immer noch wieder zusammen flicken.

„Läber hier nicht rum! Lass uns diese komischen Gorillas hier platt machen und dann nichts wie raus!“

Es würde nun auch schneller und leichter gehen, denn die Crew war wieder voll zählig. Zorro, Ruffy, Sanji und Franky waren auch noch in der Lage zu kämpfen, genau so wie Brook oder Yasopp und Lucky Loo.

Der nächste Schlag führte also gegen die Schaar von Kopfloren Wächtern die nicht gerade schwach waren. Aber für die Piraten war es kein so großes Problem.

Es dauerte zwar eine ganze Weile, aber dann waren auch die Gorilla ähnlichen Gegner geschlagen.

Und auch der Klingenwald, die Blutrote Hölle war somit eingenommen worden!

Nun mussten sie es aber zum Schiff schaffen und sehen dass sie hier weg kamen.

Wer wusste schon was noch passierte!!!

Allerdings hatten die Truppen, draußen auf den Marine Schiffen schon auf alles reagiert und den Buster Call eingeleitet.

Der Buster Call war eine Spezialeinheit aus etlichen Kriegsschiffen die zu mehreren ausrückten um an einem bestimmten Ort alles „Böse“ auszumerzen.

Diese Einheit hatte schon ganze Inseln versenkt und nun hetzte man sie auf die Piraten.

Von hier weg zu kommen, würde also noch viel schwerer werden als gedacht, so viel stand fest!

Jetzt aber erst mal rannte die große Gruppe nach draußen, auf den Umliegenden Steg der um das Unterwassergefängnis errichtet war.

Schon wie sie durch das Loch in der Wand hinaus ins Tageslicht traten, griff ein ganzer Sturmtrupp an und es gab einen Hagel aus Kugeln und Pfeilen.

Viele der Männer um Zorro wurden getroffen, aber wer noch stehen konnte zog mit in das Gefecht.

Bald schon hörte man kaum noch das Knallen von Pistolen, sonder eher das Klirren von Schwertern und Säbeln die aufeinander trafen.

Die Ripper hatte man beschlagnahmt, sie war in mitten der unzähligen Marineschiffe, aber so lange sie unbeschädigt war, war das das kleinste Problem!

Denn wenn erst die Soldaten ausgeschaltet waren, dann konnten sie rüber auf ihr Schiff und dann war es ganz einfach sie zu befreien.

Während der Kämpfe hier, rückten aber auch noch die Schiffe an, die man zum Buster Call gerufen hatte. Das würde alles noch viel schwerer machen, aber sie mussten es schaffen!

Zorro würde auch alles daran setzen diesen verrückten Haufen hier heile auf sein Schiff zu bringen.

Seine todbringenden Attacken fegten ja über den Steg und rissen so manchen das Leben aus dem Leib.

Aber er hatte auch noch einen anderen Plan, einen der auf einen Schlag alles beenden würde.

Um den aber auszuführen, mussten sie zuerst alle zurück auf das Schiff.

Erst von dort aus konnte es dann richtig los gehen!

Vorher wären nämlich auch seine Männer und er selbst dem Untergang geweiht.

„Okay Leute! Schluss mit dem Zeitverschwenden, kämpft euch vor bis zur Ripper und zwar jeder für sich. Je mehr schnell das Schiff erreichen desto besser!!!“

Es würde viel schneller gehen, wenn sie einfach nur versuchten auf dem Piratenschiff anzukommen, als alle Soldaten auszuschalten.

Auf den Befehl hin ging es dann auch schon los! Jeder nahm sich das Schiff als Ziel vor und schlug sich eine Schneise durch die vielen Soldaten.

Sie mussten es einfach Schaffen, vor Ankunft der etlichen Kriegsschiffe, selbst auf ihrem Schiff zu sein, sonst ging hier gar nichts mehr.

Ruffy, Sanji und Franky liefen hinter Ben und den Anderen her, sie verteidigten sich zwar, waren aber durch die Verletzten die sie bei sich hatten eingeschränkt.

Franky musste noch viel mehr aufpassen, da Nami am schlimmsten dran war. Er betete aber dass sie es schaffen würde. Denn erst wenn sie das hier alles hinter sich hatten, dann konnte Chopper Nami auch richtig behandeln.

Aber bis dahin war es noch ein weiter Weg und sie würden sich was einfallen lassen müssen um heile davon zu kommen. Aber wie gesagt, dafür hatte Zorro auch schon

einen Plan.

Da seine Leute nun schon ein gutes Stück voraus waren, konnte er auch wieder heftiger wüten. Eine Attacke nach der nächsten schlug er ihnen um die Ohren und jedesmal fielen etliche der Soldaten.

Trotzdem wurde die Zeit langsam Knapp, denn die Schiffe des Buster Call waren schon in Sichtweite. Jetzt hieß es sich beeilen.

Zorro schlug sich also auch einen Weg zur Ripper und sprang dann auf deren Reling. Von hier aus startete er noch einen Angriff um die ganze Schaar, weiß-blau gekleideter Männer los zu werden.

„Zweiundsiebzig-Sinnesphöööööönix !!!!“

Die Schwerthiebe schossen auf die Leute zu und brachten ihnen gefährliche Wunden zu, so dass sie zu Boden gingen. Auch der Steg wurde zum Teil in Mitleidenschaft gezogen und die Soldaten fielen ins Wasser.

Zorro betrat nun das Deck und gab den Befehl zum Ablegen. Dafür mussten sie aber auch die umliegenden Schiffe aus dem Weg schaffen aber das war nicht das Problem.

„Alle man an die Kanonen und dann sorgt mir dafür das diese Marineschiffe zu Zahnstochern verarbeitet werden. Franky! Mach die Kanone am Heck klar und zwar doppelter Druck, wir brauchen einen größeren Rückstoß!“

Lysopp eilte also nach unten und viele der Männer folgten ihm. Die Kanonen kamen auf Gefechtsstation und dann wurden sie geladen.

Franky übergab Nami an Ben, der sie auch gleich unter Deck brachte und dann machte sich der Blauhaarige auf zu der großen Kanone am Heck. Er stellte sie neu ein und stopfte sie auch etwas dichter als sonst. So würde sie das Schiff beim Abschuss ein gutes Stück nach vorne schleudern.

Als dann alle fertig waren, gaben sie Rückmeldung an den Captain.

„Kanonen in den Unterdecks klar!“, rief Lysopp und dann meldete sich Franky, „Kanone Heck, klar!“

Zorro nickte zufrieden und hielt sich dann an einer der Wanten fest.

„Lysopp, ab nach vorn und lass die Kiste hier Feuer speien, wenn ich Feuer rufe, dann ballert ihr aus allen Rohren.“

Der langnasige Schütze nickte und salutierte noch, dann rannte er vor in den Bug und machte den Sensenmann für seine Feuershow bereit.

„Flammenwerfer auch klar!“, hallte dann seine Stimme über das Deck.

Nun war es also so weit, es konnte los gehen!

Zorro sah sich noch ein Mal kurz um nun dann nickte er, er hob ein Schwert in die Luft und senkte es dann rasch wie bei einem Schlag.

„FEUUUUUUUUUER !!!“

Auf seine Worte hin, schoss die Ripper aus allen Rohren, die Kugeln schlugen in die Umliegenden Schiffe ein, die darauf das Feuer erwiderten, aber der Flammenwerfer im Kiefer der Galionsfigur verkohlte die Schiffe die ihnen den Weg versperrten und die riesige Kanone im Heck, ballerte alles hinter sich in winzig kleine Teile.

Ihr Rückstoß war tatsächlich so groß, das sie das Schiff weit nach vorne drückte und durch die verkohlten Wracks schob.

Um die Ripper türmten sich große Wellen die durch das heftige und schnelle Verdrängen der Wassermassen zu Stande kamen.

Nun waren die Piraten auch ein gutes Stück vom Imple Down weg und Zorro machte sich bereit, bereit um für den letzten Schlag auszuholen, nach dem wohl auch er erst

mal die Bretter küssen würde.

Sein Blick ging dann an die Männer die an Deck waren und es folgte eine weitere Anweisung.

„Meine Schwerter!!!“

Brook nickte und holte die drei Waffen dann aus der Waffenkammer, wo man sie gut aufbewahrt hatte.

Er brachte sie dem Captain und überreichte sie ihm.

Zorro nahm sie an sich, legte sie an und gab Namis Schwerter an Brook weiter.

Er zog dann die Katanas und ging in Position.

So langsam wurde es auch Zeit, dass sie etwas unternahmen, denn die Kriegsschiffe folgten ihnen, und weit würden sie mit ihnen im Nacken auch nicht kommen.

Noch dazu waren die Leute alles geschwächt und würden nicht viel ausrichten können.

Zorro lief nun also über das Deck und begab sich zum Heck er Ripper, wo er auf die Reling kletterte.

„In Ordnung Leute, setzt die Segel und dann haltet euch so gut fest wie es nur irgendwie geht!“

Die Männer stürmten auch gleich los um die Befehle zu befolgen, schnell wurden die Tauen los gemacht und neu gespannt, so dass sich die großen schwarzen Segel entfalten konnten.

Dann wurden die Crewmitglieder auch schon ruhiger und hielten sich irgendwo fest.

Alle taten das, alle außer Ace!!!

Er hatte nämlich eine Ungefähre Ahnung was der Captain vor hatte und das machte er mal besser nicht allein.

Ace riss sich also von Ruffy los und torkelte auf Zorro zu.

„Warte! Ich wette das du in deinem Zustand Unterstützung brauchen kannst!“

Als Zorro Ace's Stimme hörte, wand er sich um und musterte den Schwarzhaarigen aus seinem schmalen Auge.

„Ach ja? Meinst du, du siehst auch nicht unbedingt Gesund aus!“

Ace aber lachte nur und kletterte zu Zorro hoch.

„Ist doch alles scheiß egal, ich will nur diese Penner da los werden und von hier verschwinden.“

Der Grünhaarige nickte und blickte dann zu Ace hin.

„Okay, dann sehen wir mal zu, dass wir das hinkriegen, aber denk ja nicht dass du dich dann ausruhen kannst. Ich hab noch ein Wörtchen mit dir zu reden!“

Portgas grinste und nahm dann all seine letzte Kraft zusammen.

„Zorro, schon klar, aber jetzt laßer nicht, laß uns das beenden!“

Und Ace hatte recht, es wurde wirklich Zeit dass sie hier zu Pote kamen. Zorro hob also seine Schwerter und sammelte auch noch mal seine Kraft, für den letzten, vernichtenden Schlag.

Der Captain und der alte Vize sahen sich an und dann konnte es auch schon los gehen. Fast zu gleich sprangen sie von der Reling ab, wobei Zorro sich Kopfüber und um seine eigene Achse drehte.

„HELLS END !!!!!!!!!!!“

Und kaum hatte Zorro die Worte ausgesprochen, zog ein unglaublicher Sturm auf! Die Wolken zogen sich zusammen, der Himmel wurde schwarz und es bildete sich ein riesiger schwarzer Wirbelsturm der von Sekunde zu Sekunde an Kraft zulegte!

Ace rief, „FLAMMENGEBOT!!!“ und schon schossen mächtige Flammen über den Ozean, die von dem schwarzen Tornado erfasst wurden und sich mit ihm vereinten.

Der Wind wurde noch stärker und das Meer brauste auf. Die Schiffe der Marine und auch die Kriegsschiffe der Weltregierung wurden erfasst und in die Luft gerissen, wo sie von dem Feuersturm verbrannt wurden.

Das war aber längst nicht alles, denn der Wirbelsturm fegte auf das Gefängnis Imple Down zu und schlug dort ein wie eine Bombe!!!

Der obere Ring wurde zerstört und die Wände brachen weg. Das Wasser drang in das Gebäude ein und ließ es voll laufen. Die Flammen erloschen, das Eis taute und auch die Wände der unteren Level zerbarsten unter dem hohen Druck.

Bald schon sackte alles in sich zusammen und die ganze Konstruktion ging unter.

In das tiefe Loch strömte nun das Wasser und es entstand ein regelrechter Strudel. Alles was zu dicht in seiner Nähe war wurde mit hineingezogen und verschlungen, ebenso wie der Tornado aus schneidendem Wind und Flammen.

Die Wolken wurden aber nicht heller, im Gegenteil, alles wurde nur noch schwärzer und nun begann es auch noch zu regnen.

Das erste Donnerrollen war zu hören und anschließend zuckten auch die ersten Blitze.

Zorro war aufs Deck gefallen und er hatte Ace noch am Arm gepackt, so dass er nicht vom tobenden Wasser verschluckt wurde.

Trotzdem prallten beide eben hart auf dem Holz auf und keiner von ihnen rührte sich mehr.

Dieser Kraftakt hatte ihnen beiden aber viel zu viel abverlangt und nun forderten ihre Körper eben den Tribut!

Aber, die Verfolger waren ausgeschaltet, das Imple Down versenkt und die Ripper in Sicherheit.

So schnell würde sie wohl erst mal keiner verfolgen...

Zumindest nicht für die nächste Zeit.

Man brachte den Captain und Ace dann auch unter Deck, sie brauchten jetzt dringend Ärztliche Versorgung.

Ace brauchte etwas das seinen Körper entgiftete und Zorro musste unbedingt wieder zusammen geflickt werden. Er hatte Unmengen Blut verloren und hatte üble Wunden. Das alles würde selbst ihn erst mal für eine Weile Lahm legen.

Chopper war auch zu Nami geeilt, denn sie brauchte ja auch noch seine Hilfe. Aber jetzt wo sie hier in Ruhe auf seiner Krankenliege lag, da stabilisierte sich ihr Zustand wieder.

Chopper reinigte also all ihre Wunden und machte die Verbände neu. Er richtete ihren Brustkorb und auch ihren Kiefer und die Nase. Dann spritzte er ihr Antibiotika und legte ihr noch einen Tropf. So musste sie auf jeden Fall durchkommen, er hoffte es zumindest.

Allerdings war die Orangehaarige stark, sie hatte Jahre lang ganz andere Qualen überstanden.

Der Elch musste sich jetzt eben darauf verlassen, dass sie es schaffte und er hatte ja auch noch mehr Männer zu versorgen.

Er kramte also einiges zusammen und lief dann los zu Ace. Zorro hielt sicher noch eine Weile durch, aber der Schwarzhaarige brauchte sofort Hilfe.

Rasch war der kleine Doktor auch bei Ace und untersuchte diesen. Er hatte ganz schön viel von dem Gift in sich aufgenommen...

Viel konnte Chopper da eigentlich auch nicht machen. Er gab Ace also eine Spritze mit Vitaminen und noch eine die ebenfalls Antibiotika enthielt. Dann bereitete er einen

Aderlass vor. An dem würde er nun jeden Tag einiges an Blut ablassen müssen, so dass sich der Körper reinigen konnte.

Chopper nahm also eine Schale und machte einen tiefen Schnitt in Ace's Arm, natürlich desinfizierte er vorher alles ordentlich.

Dann ließ er eine ordentliche Menge Blut ab und anschließend verband er alles mit einem Druckverband. Er ging auch noch mal los und besorgte einen Tropf, den er Ace am anderen Arm legte. Immerhin brauchte sein Körper jetzt viele Nährstoffe.

Nach dem auch Ace versorgt war, machte sich Chopper auf zu Zorro und davor graute ihm sogar schon. Zorro hatte ja wirklich üble Wunden und Großteils waren sie auch schwer entzündet.

Leise betrat Chopper also das Zimmer und trat an Zorros Bett ran.

Zorro lag ganz ruhig auf dem Bett und seine Atmung ging ziemlich flach. Trotzdem sah er zu dem kleinen Arzt.

„Na, ist der Rest versorgt?“

Chopper schüttelte aber den Kopf, „Nein, nur Nami und Ace und jetzt bist du dran, um die Wehwehchen der anderen kann ich mich auch später noch kümmern.“

Der Elch stellte nun erst mal fünf Flaschen Desinfektionsmittel auf den Tisch und legte auch die Verbände daneben die sich dann türmten.

Und dann kamen die ganzen Instrumente auf den Nachttisch...

Es würde dieses Mal wohl einiges mehr brauchen als Nadel und Faden, aber das hatte Chopper schon voraus geahnt.

Er machte sich dann auch groß und ging rüber ins Bad, wo er eine große Schüssel mit heißem Wasser füllte. Diese stellte er dann auch auf den breiten Tisch und schließlich machte er sich wieder klein und begann dann Zorros Wunden zu waschen. Er musste erst mal das alte Blut weg bekommen um dann Überblick zu haben. Allein das dauerte schon und er konnte spüren wie sich Zorro anspannte. Allein das heiße Wasser musste schon ungeheuerlich brennen.

Wie der Doktor dann damit fertig war, ging es an das Desinfektionsmittel. Beinahe den ganzen Körper seines Captains musste er damit einreiben und die Entzündungen damit versorgen.

Es beugte in den „frischen“ Wunden auch vor das diese sich nicht entzündeten.

Danach ging es ans vernähen der leichteren Verletzungen und hier nach ging Chopper zu den stärkeren über. Er musste so manche tiefe Stelle in mehreren Schichten nähen und das dauerte auch.

Durch die Metallpflocke waren aber auch die Knochen von Zorro beschädigt. Chopper sammelte also die Splitter weg und richtete die Knochen dann nach, so dass es wieder ordentlich verwuchst und sich die Löcher schlossen. Auch für diese Wunden brauchte er mehrschichtige Nähte...

So heftig hatte es den Grünhaarigen wohl noch nie erwischt, aber man konnte nicht viel daran ändern.

Chopper tat sein bestes, er verarztete die Wunden so gut es ging und dann wurde alles verbunden. Aber nicht einfach, Chopper legte ihm nahezu überall einen Druckverband an und es gab kaum eine Stelle die nicht bandagiert war.

Ja selbst im Gesicht und am Hals hatte er Zorro genäht und große Pflaster drauf geklebt.

Es war wirklich ein Wunder wie er das überlebt hatte, wie er so überhaupt noch hatte kämpfen können.

Aber nun war er hier und der Elch würde schon dafür sorgen, dass seine drei Sorgenkinder durch kamen.

Anschließend befasste sich Chopper noch mit der Übrigen Crew und dann legte er sich endlich hin.
Das meiste würde eh die Zeit heilen...